



Sixt Leasing SE

Konzern-Quartalsmitteilung zum 31. März 2017

1. WIRTSCHAFTSBERICHT

1.1 GESCHÄFTSVERLAUF DES KONZERNS

Der Sixt Leasing-Konzern hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2017 **positiv** entwickelt und **strategiekonform** Vertragsbestand und Ertrag weiter gesteigert.

Der **Vertragsbestand** im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) lag per 31. März 2017 mit 122.500 Verträgen um 7,8 % über dem Wert zum 31. Dezember 2016 (113.600 Verträge).

Der **Konzernumsatz** legte im Vergleich zum ersten Quartal 2016 um 7,6 % auf 187,7 Mio. Euro zu (Q1 2016: 174,3 Mio. Euro) und war anders als im Vorjahreszeitraum stark beeinflusst von der Entwicklung des **operativen Umsatzes**. Dieser nahm um 8,9 % auf 112,5 Mio. Euro zu (Q1 2016: 103,4 Mio. Euro) und wies damit ein im Vergleich zum Konzernumsatz überproportionales Wachstum auf. Die nicht im operativen Umsatz enthaltenen **Verkaufserlöse** aus dem Verkauf gebrauchter Leasingfahrzeuge und der Vermarktung von Kundenfahrzeugen im Flottenmanagement stiegen um 5,9 % auf 75,1 Mio. Euro (Q1 2016: 71,0 Mio. Euro).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 5,1 % auf 8,5 Mio. Euro (Q1 2016: 8,1 Mio. Euro). Die **operative Umsatzrendite** (EBT/operativer Umsatz) lag bei 7,5 % nach 7,8 % im Vergleichszeitraum des Vorjahres beziehungsweise 7,3 % im Gesamtjahr 2016.

Der **Geschäftsverlauf** in den ersten drei Monaten des Jahres 2017 stand im Zeichen des **überdurchschnittlich starken Wachstums des Geschäftsfelds Online Retail** (Privat- und Gewerbekundenleasing). Um die dynamische Entwicklung der Online-Plattform sixt-neuwagen.de zu beschleunigen und die Position von Sixt Leasing als „First Mover“ auf dem weitgehend unerschlossenen Markt für den Neuwagenvertrieb im Internet weiter auszubauen, führte der Konzern Anfang März mit der „**Flatrate für die Straße**“ eine Produktinnovation ein. Insbesondere die hohe Nachfrage nach dem neuen Leasing-Angebot veranlasste den Vorstand dazu, die Prognose für den Vertragsbestand im Geschäftsfeld Online Retail von 36.000 Verträgen auf deutlich mehr als 40.000 Verträge bis Jahresende 2017 anzuheben. Zudem platzierte der Konzern erfolgreich seine erste **Anleihe** mit einem Volumen von 250 Mio. Euro und einem Kupon von 1,125 % am Kapitalmarkt und erreichte damit einen weiteren wichtigen Meilenstein beim Aufbau einer eigenständigen und diversifizierten Finanzierungsstruktur.

1.2 GESCHÄFTSBEREICH LEASING

Der Geschäftsbereich Leasing unterteilt sich in die beiden Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing .

Kennzahlen Geschäftsbereich Leasing	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Leasingerlöse (Finanzrate)	56,7	54,2	4,6
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	43,9	41,4	6,1
Verkaufserlöse	62,9	57,7	9,0
Gesamterlöse	163,5	153,3	6,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	12,2	12,9	-5,4
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7,7	7,5	3,1
Operative Umsatzrendite (%)	7,6	7,8	-0,2 Punkte

Im Geschäftsfeld **Online Retail** (Privat- und Gewerbekundenleasing), das im Wesentlichen über die Online-Plattform *sixt-neuwagen.de* betrieben wird, lag der Schwerpunkt im Berichtszeitraum auf der „Flatrate für die Straße“. Um dieses Angebot im Markt einzuführen, ging Sixt Leasing eine Vertriebskooperation mit dem Mobilfunk- und Internetanbieter 1&1 ein. Kunden, die eine All-Net-Flat von 1&1 bestellten, erhielten erstmals die Möglichkeit, eine Neuwagen-Flatrate von Sixt Neuwagen in einem durchgehend digitalen Bestellvorgang zu nutzen. Die Flatrate beinhaltet eine flexible 12- bis 30-monatige Nutzung eines umfangreich ausgestatteten Peugeot 208 inklusive Zulassung, Überführung, Steuern und Versicherung ab 99,99 Euro (inkl. MwSt.) im Monat und erfreute sich aufgrund der günstigen Konditionen und des komfortablen Bestellvorgangs großer Beliebtheit.

1.3 GESCHÄFTSBEREICH FLOTTENMANAGEMENT

Kennzahlen Geschäftsbereich Flottenmanagement	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Flottenmanagementenerlöse	11,9	7,8	53,0
Verkaufserlöse	12,2	13,3	-7,8
Gesamterlöse	24,1	21,0	14,7
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	0,8	0,7	13,2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	0,8	0,6	29,7
Operative Umsatzrendite (%)	6,6	7,8	-1,2 Punkte

Der Geschäftsbereich **Flottenmanagement**, der über die Sixt Mobility Consulting GmbH und weitere Tochtergesellschaften der Sixt Leasing SE betrieben wird, erzielte ein Wachstum der Flottenmanagementenerlöse um 53 % auf 11,9 Mio. Euro. Der Zuwachs resultierte im Wesentlichen aus zwei Faktoren. Zum einen wurde die Sixt Mobility Consulting AG in der Schweiz nach der vollständigen Übernahme ab September 2016 voll in den Sixt Leasing-Konzern konsolidiert. Zum anderen wurden ab dem zweiten Quartal 2016 erstmals Umsätze aus den Verträgen mit dem im Jahr 2015 akquirierten Großkunden erzielt.

1.4 ENTWICKLUNG DES VERTRAGSBESTANDS

Der (Non-IFRS) Vertragsbestand des Konzerns im In- und Ausland (ohne Franchisenehmer und Kooperationspartner) stieg per 31. März 2017 auf insgesamt 122.500 Verträge nach 113.600 Verträgen per 31. Dezember 2016 (+7,8 %).

Im Geschäftsbereich Leasing, das die Geschäftsfelder Online Retail und Flottenleasing umfasst, lag der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals mit 83.600 Verträgen um 11,5 % über dem Wert zum 31. Dezember 2016 (74.900 Verträge). Dabei verzeichnete das Geschäftsfeld Online Retail aufgrund des anhaltenden dynamischen Wachstums einen Anstieg um 32,3 Prozent auf 36.300 Verträge (31. Dezember 2016: 27.400 Verträge). Der Vertragsbestand im Geschäftsfeld Flottenleasing blieb mit 47.300 Verträgen annähernd stabil (31. Dezember 2016: 47.500 Verträge; -0,5 %).

Im Geschäftsbereich Flottenmanagement nahm der Vertragsbestand zum Ende des ersten Quartals 2017 leicht um 0,7 % auf 38.900 Verträge zu (31. Dezember 2016: 38.700 Verträge).

1.5 FINANZLAGE

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital des Sixt Leasing-Konzerns belief sich per 31. März 2017 auf 200,7 Mio. Euro, ein Zuwachs von 6,0 Mio. Euro gegenüber dem Wert per 31. Dezember 2016 (194,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote ging durch den Anstieg der Bilanzsumme infolge der Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital durch die Platzierung der Unternehmensanleihe leicht von 16,6 % auf 15,7 % zurück. Sie lag damit aber weiterhin über dem langfristig angestrebten Mindestzielwert von 14 %.

Fremdkapitalentwicklung

Zum 31. März 2017 beliefen sich die langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf 595,9 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 655,5 Mio. Euro). Der Rückgang um 59,7 Mio. Euro resultierte wesentlich daraus, dass sich die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen um 300,0 Mio. Euro auf 190,0 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 490,0 Mio. Euro) reduzierten, während die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 238,5 Mio. Euro auf 389,2 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 150,8 Mio. Euro) im Wesentlichen durch die Platzierung der Unternehmensanleihe anstiegen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen gingen zurück, da die Sixt Leasing SE eine vertraglich vereinbarte Option ausübte, um einen Darlehensteilbetrag der Core-Fazilität, die von der Sixt SE bis Ende 2018 zur Verfügung gestellt wird, in Höhe von 300 Mio. Euro frühzeitig per Ende Juni 2017 an die Sixt SE zurückzuführen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen beliefen sich per 31. März 2017 auf 483,6 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 322,0 Mio. Euro). Die Zunahme um 161,7 Mio. Euro resultierte wesentlich aus der Umgliederung des Darlehensteilbetrags aus den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen, wodurch die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen um 299,5 Mio. Euro auf 303,2 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 3,8 Mio. Euro) stiegen.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gingen um 149,9 Mio. Euro auf 53,1 Mio. Euro (31. Dezember 2016: 203,0 Mio. Euro) zurück. Grund hierfür war die Rückführung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten infolge der Kapitalzuflüsse durch die Anleihebegebung.

1.6 INVESTITIONEN

Der Sixt Leasing-Konzern steuerte im ersten Quartal 2017 Fahrzeuge mit einem Gesamtwert von 132,8 Mio. Euro in die Leasingflotte ein (Q1 2016: 106,4 Mio. Euro; +24,8 %).

2. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Stichtag 31. März 2017 gab es keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sixt Leasing SE und des Sixt Leasing-Konzerns, über die zu berichten wäre.

3. PROGNOSEBERICHT

Der Sixt Leasing-Konzern wird auch im Geschäftsjahr 2017 die Ausrichtung auf qualitatives Wachstum und Steigerung der Profitabilität fortsetzen. Der Vorstand erwartet weiterhin eine Steigerung des Ergebnisses vor Steuern (EBT) im hohen einstelligen Prozentbereich sowie einen leichten Zuwachs des operativen Umsatzes. Zudem rechnet der Vorstand weiterhin damit, dass die Eigenkapitalquote erneut einen Wert über der Mindestzielgröße von 14 % erreicht.

4. FINANZINFORMATION DES SIXT LEASING-KONZERNS ZUM 31. MÄRZ 2017

4.1 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG SOWIE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2017	2016
Umsatzerlöse	187.661	174.326
Sonstige betriebliche Erträge	986	3.392
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	116.627	106.920
Personalaufwand	8.080	5.595
Abschreibungen	44.071	44.073
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.798	7.453
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	13.071	13.676
Finanzergebnis	-4.583	-5.597
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	8.489	8.079
Ertragsteuern	2.476	2.201
Konzernüberschuss	6.013	5.878
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	6.013	5.878
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (Euro)	0,29	0,29

Gesamtergebnisrechnung	Q1	Q1
in TEUR	2017	2016
Konzernüberschuss	6.013	5.878
Sonstiges Ergebnis (erfolgsneutral)		
Davon Komponenten, die künftig erfolgswirksam werden können		
Währungsumrechnungen	27	-81
Gesamtergebnis	6.039	5.797
Davon Gesellschaftern der Sixt Leasing SE zustehendes Ergebnis	6.039	5.797

4.2 KONZERN-BILANZ

Aktiva		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	1.760	1.760
Immaterielle Vermögenswerte	4.501	4.348
Sachanlagevermögen	599	419
Leasingvermögen	1.050.475	1.020.800
Finanzanlagen	67	67
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.085	3.322
Latente Ertragsteueransprüche	2.897	2.787
Summe langfristige Vermögenswerte	1.063.384	1.033.503
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	28.263	29.898
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.664	62.238
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.452	2.565
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	43.465	38.270
Ertragsteuerforderungen	3.564	1.942
Bankguthaben	75.447	3.778
Summe kurzfristige Vermögenswerte	216.855	138.690
Bilanzsumme	1.280.239	1.172.193
Passiva		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.612	20.612
Kapitalrücklage	135.045	135.045
Übriges Eigenkapital	45.051	39.012
Anteile anderer Gesellschafter	31	31
Summe Eigenkapital	200.738	194.699
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Pensionsrückstellungen	527	515
Finanzverbindlichkeiten	389.229	150.764
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	190.000	490.000
Sonstige Verbindlichkeiten	122	122
Latente Ertragsteuerverpflichtungen	16.003	14.130
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	595.880	655.530
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	4.048	4.401
Ertragsteuerschulden	565	274
Finanzverbindlichkeiten	53.075	202.963
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.803	60.177
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	303.231	3.783
Sonstige Verbindlichkeiten	54.898	50.366
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	483.620	321.963
Bilanzsumme	1.280.239	1.172.193

4.3 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Konzern-Kapitalflussrechnung in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Betriebliche Geschäftstätigkeit		
Konzernüberschuss	6.013	5.878
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	712	1.754
Gezahlte Ertragsteuern	-2.043	-1.790
Erfolgswirksam erfasstes Finanzergebnis ¹	4.591	5.604
Erhaltene Zinsen	30	1
Gezahlte Zinsen ²	-4.435	-5.686
Abschreibungen	44.071	44.073
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	-3.340	-3.192
Sonstige zahlungs(-un)wirksame Aufwendungen und Erträge	1.456	-218
Brutto-Cash Flow	47.054	46.426
Einnahmen aus Abgängen von Leasingvermögen	62.907	57.703
Ausgaben für Investitionen in Leasingvermögen	-132.805	-106.378
Veränderung der Vorräte	1.635	4.212
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-426	-11.718
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.627	-6.280
Veränderung des übrigen Nettovermögens	-5.183	-465
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-19.191	-16.500
Investitionstätigkeit		
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-504	-435
Auszahlungen für Investitionen in Wertpapiere	-84.998	-
Einzahlungen aus Abgang von Wertpapieren	85.000	-
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-502	-435
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen, Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	253.009	-
Auszahlungen für Tilgungen von Schuldscheindarlehen und Bankdarlehen	-102.754	-6.114
Einzahlungen aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten/ Auszahlungen für kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ³	-58.888	12.300
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	91.367	6.186
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	71.673	-10.749
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-4	-23
Finanzmittelbestand am 1. Januar	3.778	18.712
Finanzmittelbestand am 31. März	75.447	7.939

¹ Ohne Beteiligungsergebnis

² Beinhalten gezahlte Zinsen für Darlehen von nahestehenden Unternehmen

³ Kurzfristige Finanzierungen mit Laufzeiten bis zu drei Monaten und hoher Umschlagshäufigkeit

4.4 ERGÄNZENDE FINANZINFORMATIONEN

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich auf wie folgt:

Umsatzerlöse	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Geschäftsbereich Leasing			
Leasingerlöse (Finanzrate)	56.732	54.212	4,6
Sonstige Erlöse aus dem Leasinggeschäft	43.876	41.360	6,1
Verkaufserlöse	62.907	57.703	9,0
Gesamt	163.516	153.276	6,7
Geschäftsbereich Flottenmanagement			
Flottenmanagementenerlöse	11.915	7.789	53,0
Verkaufserlöse	12.230	13.261	-7,8
Gesamt	24.145	21.050	14,7
Gesamt Konzern	187.661	174.326	7,6

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände

Die Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände gliedern sich wie folgt:

Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Fuhrparks	71.445	67.246	6,2
Wertminderungen auf zum Verkauf bestimmte Leasinggegenstände	1.772	1.257	40,9
Treibstoffe	16.884	14.555	16,0
Reparaturen, Wartung, Pflege, Reconditioning	17.493	14.524	20,4
Versicherungen	2.366	2.744	-13,8
Fremdanmietungen	1.256	1.536	-18,2
Fahrzeugzulassungen	952	757	25,7
Transporte	936	802	16,7
Steuern und Abgaben	739	766	-3,5
Rundfunkgebühren	411	423	-2,9
Rückgabekosten	623	696	-10,5
Übrige Aufwendungen	1.750	1.614	8,5
Gesamt Konzern	116.627	106.920	9,1

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind nachfolgend weiter erläutert:

Abschreibungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Leasingvermögen	43.900	43.973	-0,2
Sachanlagevermögen	39	39	0,7
Immaterielle Vermögenswerte	132	61	>100
Gesamt Konzern	44.071	44.073	-0,0

Wertminderungen von Leasingfahrzeugen, die zum Verkauf bestimmt sind, werden seit dem Geschäftsjahr 2016 in den Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggestände ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen sind zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen	Q1	Q1	Veränderung
in TEUR	2017	2016	in %
Aufwendungen für Gebäude	385	330	16,6
Sonstige Vertriebs- und Marketingaufwendungen	862	1.776	-51,5
Aufwand aus Wertminderung auf Forderungen	2.369	213	>100
Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten sowie Aufwendungen für Investor Relations	414	487	-15,1
Sonstige Personaldienstleistungen	1.066	2.373	-55,1
IT-Aufwendungen	744	587	26,8
Übrige Aufwendungen	957	1.687	-43,2
Gesamt Konzern	6.798	7.453	-8,8

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis stellt sich wie folgt dar:

Finanzergebnis	Q1	Q1
in TEUR	2017	2016
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63	60
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge von nahestehenden Unternehmen	2	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.095	-290
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an nahestehende Unternehmen	-3.726	-5.376
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	7
Sonstiges Finanzergebnis	172	-
Gesamt Konzern	-4.583	-5.597

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentinformation für die ersten drei Monate 2017 (im Vergleich zum gleichen Vorjahreszeitraum) stellt sich wie folgt dar:

Nach Geschäftsbereich in Mio. EUR	Leasing		Flottenmanagement		Überleitungen		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	163,5	153,3	24,1	21,1	-	-	187,7	174,3
Innenumsatz	-0,0	0,0	0,1	-	-0,1	-0,0	-	-
Gesamtumsatz	163,5	153,3	24,3	21,1	-0,1	-0,0	187,7	174,3
Aufwendungen für Fuhrpark und Leasinggegenstände	95,1	87,6	21,6	19,3	-0,1	-0,0	116,6	106,9
Abschreibungen	44,1	44,1	0,0	0,0	-	-	44,1	44,1
EBIT ¹	12,2	12,9	0,8	0,7	-	-	13,1	13,7
Finanzergebnis	-4,5	-5,5	-0,0	-0,1	-	-	-4,6	-5,6
Davon Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0
EBT ²	7,7	7,5	0,8	0,6	-	-	8,5	8,1

¹ Entspricht dem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

² Entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Konzern-Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen. Aus gleichen Grund kann es sein, dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Pullach, 10. Mai 2017

Sixt Leasing SE
Der Vorstand

Kontakt

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach

ir-leasing@sixt.com

Telefon +49 (0) 89/7 44 44 - 4518

Telefax +49 (0) 89/7 44 44 - 84518

Webseite Investor Relations <http://ir.sixt-leasing.de>

Weitere Webseiten <http://www.sixt-leasing.de>

Herausgeber

Sixt Leasing SE
Zugspitzstraße 1
82049 Pullach